RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Workshop - Löten

Im Digitallabor des RUB-Makerspace







Ablauf

Rundlauf zu (Vor-)Kenntnissen & Fragen

- 1. Input zu Grundlagen und Sicherheit (ggf. Unterweisung)
- 2. Praxis, Praxis!









RUNDLAUF











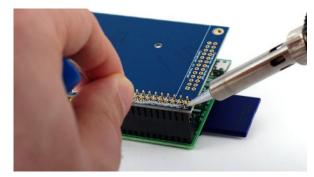
Warum? Schaltungen aufbauen!

Verschiedene Möglichkeiten:

- Freihändig verdrahten:
- "Wire Wrapping"
- "Breadboarding" (Aufbau auf Steckbrett)

Oder:

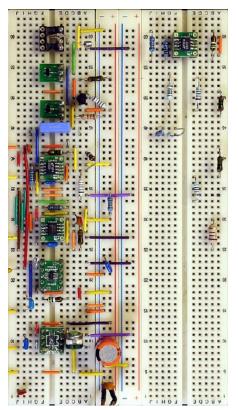
- (Weich-)Löten:
- Manuell / (teil-)automatisiert
- Manuell / (teil-)automatisiert
- Mit Lötkolben + Lötzinn
- Mit Heißluft + Lötpaste
- In einem Lötbad (...)
- btw: "Hartlöten" ist ähnlich aber anders (mit offener Flamme Wasser-Rohre u.Ä. verlöten)



Gareth Halfacree: Adafruit PiTFT add-on board for the Raspberry Pi single board computer, (CC BY-SA 2.0) URL:https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Adafruit PiTFT - Soldering (14675479295).jpg



Hans Grobe: Wire Wrapping (CC BY-SA 4.0) URL: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Drahtwickelpistole-wires hg.jpg



<u>Drahkrub</u>: Ultraschall-Mikrofonverstärker [...] Steckbrett, (CC BY-SA 4.0) URL: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ultrasound-PreAmp-Breadboard.jpg









Löten im Digitallabor: Ausrüstung

Für alle normalen Arbeiten:

- Weller-Lötstationen
 - Normale Lötkolben mit versch. Spitzen
 - Entlötpumpe (erhitzt und saugt flüssiges Zinn ab)
- Lötzinn (versch. Durchmesser vorrätig)
- Diverses Zubehör (Werkzeug Handentlötpumpe, Entlötlitze, etc.)

Mehr braucht es für den Alltag erstmal nicht! Insbesondere keine weitere Chemie - außer, man weiß, warum man das braucht! Insbesondere Flussmittel ist in modernem Lötzinn meist integriert.

- Für SMD-Arbeiten: Heißluft-Lötstation
- Für Unterwegs: Set aus 10x Lötkolben & Rauchfilter
- Diverse Chemie: Schutzlacke, Flussmittel, etc. (fortgeschritten)



Oliver Stickel – Lötarbeitsplatz (CC-BY-SA 4.0)









Ausrüstung



Oliver Stickel – Lötzinn und Flussmittel-Stift (CC-BY-SA 4.0)



Oliver Stickel – **Heißluftlötstation** (CC-BY-SA 4.0)



Oliver Stickel – **Lötarbeitsplatz** (CC-BY-SA 4.0)









Löten im Digitallabor: Ausrüstung

Für alle normalen Arheiten:

- Weller-Lötstationen
 - Normale Lötkolben mit versch. Spitzen
 - Entlötpumpe (erhitzt und saugt flüssiges Zinn ab)

HEUTE

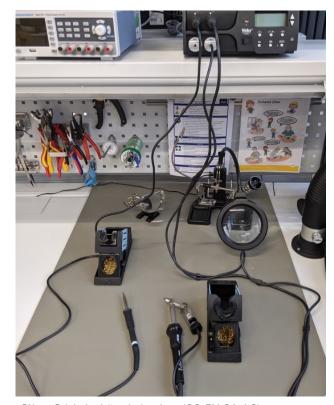
- Lötzinn (versch. Durchmesser vorrätig)
- Diverses Zubehör (Werkzeug Handentlötpumpe, Entlötlitze, etc.)

Mehr braucht es für den Alltag erstmal oft gar nicht (außer, man weiß, warum man das braucht). Flussmittel ist im vorhandenen Lötzinn integriert.

Für SMD-Arbeiten: Heißluft-Lötstation

OPTIONAL

- Für Unterwegs: Set aus 10x Lötkolben & Rauchfilter
- Diverse Chemie: Schutzlacke, Flussmittel, etc. (fortgeschritten)



Oliver Stickel – Lötarbeitsplatz (CC-BY-SA 4.0)









Auszug aus Sicherheitsunterweisung

- Achtung, gesundheitsschädlicher Lötrauch. NUR mit Absaugung löten!
 - Schalter f. Absaugung ist am Korpus des Absaug-Gerätes (unter den Labortischen)
- Achtung, Verbrennungsgefahr am heißen Lötkolben und anderen erhitzten Teilen (z.B. die zu verlötenden Bauteile – "Dritte Hand" benutzen!)
- Tausch der Lötspitze in Absprache mit Personal
- Nur bleifreies Lot verwenden
- Nach dem Löten Händewaschen!

Datum:

BETRIEBSANWEISUNG

17.02.2022

Gültig für den Bereich RUB-Makerspace GERÄT / BEREICH / MASCHINEN-BEZEICHNUNG



Lötstationen & Lötkolben mit Absaugung beim Weichlöten

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefährdungen durch:

- · heiße Metall- und Lötmittelteile sowie ggf. Heißluft
- gesundheitsschädliche Lot- und Flussmitteldämpfe
- · herumfliegende Teile, z.B. beim "Abknipsen" feiner Drähte
- defekte elektrische Schalteinrichtungen und Anschlüsse



SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Benutzung nur durch unterwiesene Personen!
- · Nur mit eingeschalteter Absaugeinrichtung arbeiten.
- Schutzeinrichtungen weder entfernen noch manipulieren.
- Lötgeräte vor Aufnahme der Arbeit auf ordnungsgemäßen Zustand überprüfen
- Die Lötgeräte und elektrischen Leitungen dürfen keine Beschädigungen haben



- Die Absaugrohre und -leitungen dürfen keine Leckagen aufweisen.
- Eine nicht brennbare Unterlage muss verwendet werden.
- Darauf achten, dass Lötrauch von der Absaugeinrichtung erfasst wird
- Weichlote dürfen nicht überhitzen (maximale Temperatur It. Aufschrift auf Verpackung / Spule beachten)



- Sichere Geräteablage benutzen.
- PSA, insb. Schutzbrille beim Arbeiten mit Kleinteilen, vorschriftsmäßig benutzen.
- Nach der Arbeit Hände waschen.

- Bei Mängeln oder Störungen Gerät sofort ausschalten und beim Makerspace-Personal melden!
- Gerät "Außer Betrieb" kennzeichnen und Mängel nur von fachkundigen Personen beseitigen lassen.
- Sicherheitsdatenblatt und weitere Unterlagen zu Rate ziehen (liegen Maschine bei / bei Personal)! Instandhaltungsarbeiten nur von fachkundigen und beauftragten Personen durchführen lassen



Erste-Hilfe-Kästen in jedem Werkstattbereich, Defibrillator im Flur EG, Erste-Hilfe-Raum im UG

- Verletzte*n retten und Erste Hilfe leisten (z. B. Schockbekämpfung, Blutungen stillen, CPR) Bei Stromunfall unter Selbstschutz die Anlage abschalten.
- Ersthelfende (= Makerspace-Personal) benachrichtigen, Ggf, Notruf absetzen, Unfallstelle
- sichern. Durchgangsarzt*ärztin aufsuchen, ggf. relevante Sicherheitsdatenblätter mitnehmen Dokumentation / Unfallmeldung im "digitalen Verbandbuch" (Makerspace-Personal)



Metallbau & Sicherheitskoordinator Dietmar Krukowski Digitallabor IT/ET

Dirk W. Hansmelei Anna-Lena Zinnhardt

0234 32 29541 UG 01.08 0234 32 21569 0234 32 20633 0234 32 19367 0234 32 29542

Interschrift der verantwortlichen Perso





UNIVERSITÄT



Löten: Ein paar Tipps

- Übung macht meisterhaft! "Gefühl" entwickeln ist wichtig
- Lötstelle muss warm werden erst Lötkolben ansetzen, etwas später das Lötzinn. Lötspitze mit etwas Lötzinn benetzen damit die Wärme besser übertragen wird. Lötspitze nicht zu fein wählen (Wärmeübertragung!)
- Ausreichend dickes Lötzinn verwenden (wegen enthaltenem Flussmittel). Ggf. Flussmittelstift verwenden (aber erst, wenn ihr die Grundlagen beherrscht)
- Temperatur: 300-350°C als Startwert aber abhängig von vielen Faktoren (Lot, Aufgabe, Bauteile, z.B. niedriger für Surface-Mount Bauteile, höher für dicke Drähte)
- Lötspitze Verzinnen & (nur) mit Messingwolle säubern
- Wird das Lötzinn nicht ausreichend erhitzt oder haftet es nicht, gibt es "kalte" Lötstellen, die nicht (richtig) leiten (sehen oft matt aus, prüfen ggf. mit Multimeter
- Bauteile und angrenzende Dinge (Isolationsmaterial, etc.) sind hitze-empfindlich und zerstörbar also nicht ewig "draufhalten"

Typische Lötfehler:

https://www.youtube.com/watch? v=CPXZM8r8xFw

Ersa "Lötfibel" & "How to Solder"

SMD-Löten mit Heißluft und Lötpaste: https://www.youtube.com/watch? v=SLI6OdVAjkk

SMD-Löten mit Lötzinn, Lötkolben und/oder Heißluft: https://www.youtube.com/watch? v=4GrQNH80oDY









Löten im Digitallabor: Praxis

- Lötbausätze und / oder:
- Zwei Drahtstücke miteinander verlöten
- Mehrere Löcher von Lochrasterplatinen verbinden
- Bauteile auf Lochrasterplatine löten
- Entlöten mit Handentlötpumpe
- Entlöten mit Lötstation
- (SMD-Bauteil verlöten)
- (Heißluft-Löten)
- (Durchgangsprüfung mit Multimeter / kalte Lötstelle provozieren)



Alina Buchwald, Löt-Lern-Bausätze, (CC-BY-SA 4.0)









Noch Fragen?













makerspace@rub.de



https://makerspace.rub.de/



RUB Makerspace



@rubmakerspace



@rubmakerspace







